

Vielfalt in Schichtstoff auf dem Branchentag Holz: Homapal vervollständigt im November sein Messe-Triple 2017

Nach Euroshop im März und Interzum im Mai bereitet sich der Schichtstoffhersteller Homapal auf seinen Auftritt auf dem Branchentag Holz vom 14. bis 15. November 2017 vor. Die Messe vom GD Holz, dem Wirtschaftsverband des deutschen Holzhandels, zieht 90 Prozent der Zielgruppe des Unternehmens nach Köln. Neben der Präsentation der Neuheiten stehen der intensive Erfahrungsaustausch sowie die Vermittlung und Aneignung von Branchen- und Produktwissen für Homapal im Vordergrund.

„Wir bauen gerade die Zusammenarbeit mit dem Holzhandel aus, um über dessen Lager noch präsenter beim Kunden zu werden“, gab Vertriebsleiter Hans Helmut Tolksdorf erst im Oktober die Marschrichtung für die Homapal-Vertriebsstrategie vor. Der Branchentag Holz, der zu seiner letzten Auflage 2015 fast 3.000 Besucher vorwiegend aus dem Holzhandel zählte, passt dem Hersteller individueller Schichtstoffe darum perfekt ins Konzept.

Schon zur Euroshop und zur Interzum hatte Homapal erfolgreich alle seine Oberflächen-Kollektionen von Metall über Holz und Leder bis hin zu den Magnethaftplatten komplett überarbeitet und insbesondere die Echtholz furnier- und Kunstlederlamine mit IMO-Zertifizierung vorgestellt. Besonders gut kam ein neues, nicht brennbares A2-Verbundelement an, das der Schichtstoffhersteller zusammen mit Partnern für ganzheitliche Raumkonzeptionen vor allem für öffentliche Räume, aber auch für den Möbelbereich entwickelt hat.

Um sich zunehmend als Anbieter kompletter Raumlösungen zu positionieren, will Homapal auf dem Branchentag Holz erneut seine Position als Exklusiv-Vertrieb für die Formica-Produkte in Deutschland, Österreich und der Schweiz deutlich machen. Kunden dieser Region haben Zugriff auf die Premium-Schichtstoffe beider Hersteller, die sie in einer Bestellung kombinieren können, um Decken, Wände, Türen und Möbel im Farbverbund zu gestalten. Auf dem Stand D-020 in Halle 8 der Koelnmesse stellt Homapal darum auch die inzwischen preisgekrönte Antifingerprintoberfläche „Infiniti“ und die Türenexpresskollektion von Formica vor.